

Bilder der Auferstehungskirche

Das allerheiligste Heiligtum. Der heiligste Platz auf Erden und wahrhaft das Zentrum der Welt. Denn in dieser riesigen Kirche befindet sich das allheilige und lebenspendende Grab unseres HERRN, die Quelle unserer Auferstehung. Ebenso befindet sich dort das entsetzliche Golgotha, der Platz der Kreuzabnahme, der Ort, an dem das Heilige Kreuz aufgefunden wurde und eine große Anzahl heiliger Stätten und kleiner Kirchen. Hier finden die strahlenden Gottesdienste statt, mit der Krönung, der wunderbaren Berührung durch das Heilige Licht.



Das Heilige Grab

Werde Licht, werde Licht, Neues Jerusalem, denn die Herrlichkeit des Herrn ist über dir aufgegangen! Juble und sei fröhlich, du Sion! Du aber, reine Gottesgebärerin, freue dich über die Auferstehung deines Sohnes!

Der Hof vor der Kirche





Das heilige Grab

Das heilige Grab



Christus ist erstanden von den Toten und hat den Tod durch

den Tod zertreten und denen in den Gräbern in Gnaden das Leben geschenkt! (3 x)

Golgotha



Und sie bringen ihn nach der Stätte Golgatha, was übersetzt ist
Schädelstätte.

Mk 15, 22

Golgotha



Wer hat unserer Verkündigung geglaubt? An wem ist der Arm des HERRN offenbar geworden? Er ist wie ein Trieb vor ihm aufgeschossen und wie ein Wurzelspross aus dürrer Erdrinde. Er hatte keine Gestalt und keine Pracht. Und als wir ihn sahen, da hatte er kein Aussehen, dass wir Gefallen an ihm gefunden hätten. Er war verachtet und von den Menschen verlassen, ein Mann der Schmerzen und mit Leiden vertraut, wie einer, vor dem man das Gesicht verbirgt. Er war verachtet, und wir haben ihn nicht geachtet. Jedoch unsere Leiden - er hat sie getragen, und unsere Schmerzen - er hat sie auf sich geladen. Wir aber, wir hielten ihn für bestraft, von Gott geschlagen und niedergebeugt. Doch er war durchbohrt um unserer Vergehen willen, zerschlagen um unserer Sünden willen. Die Strafe lag auf ihm zu unserm Frieden, und durch seine Striemen ist uns Heilung geworden. Wir alle irrten umher wie Schafe, wir wandten uns jeder auf seinen eigenen Weg; aber der HERR ließ ihn treffen unser aller Schuld. Er wurde misshandelt, aber er beugte sich und tat seinen Mund nicht auf wie das Lamm, das zur Schlachtung geführt wird und wie ein Schaf, das stumm ist vor seinen Scherern; und er tat seinen Mund nicht auf.

Jes 53 1-7

THE RESURRECTION

OF CHRIST





Golgotha

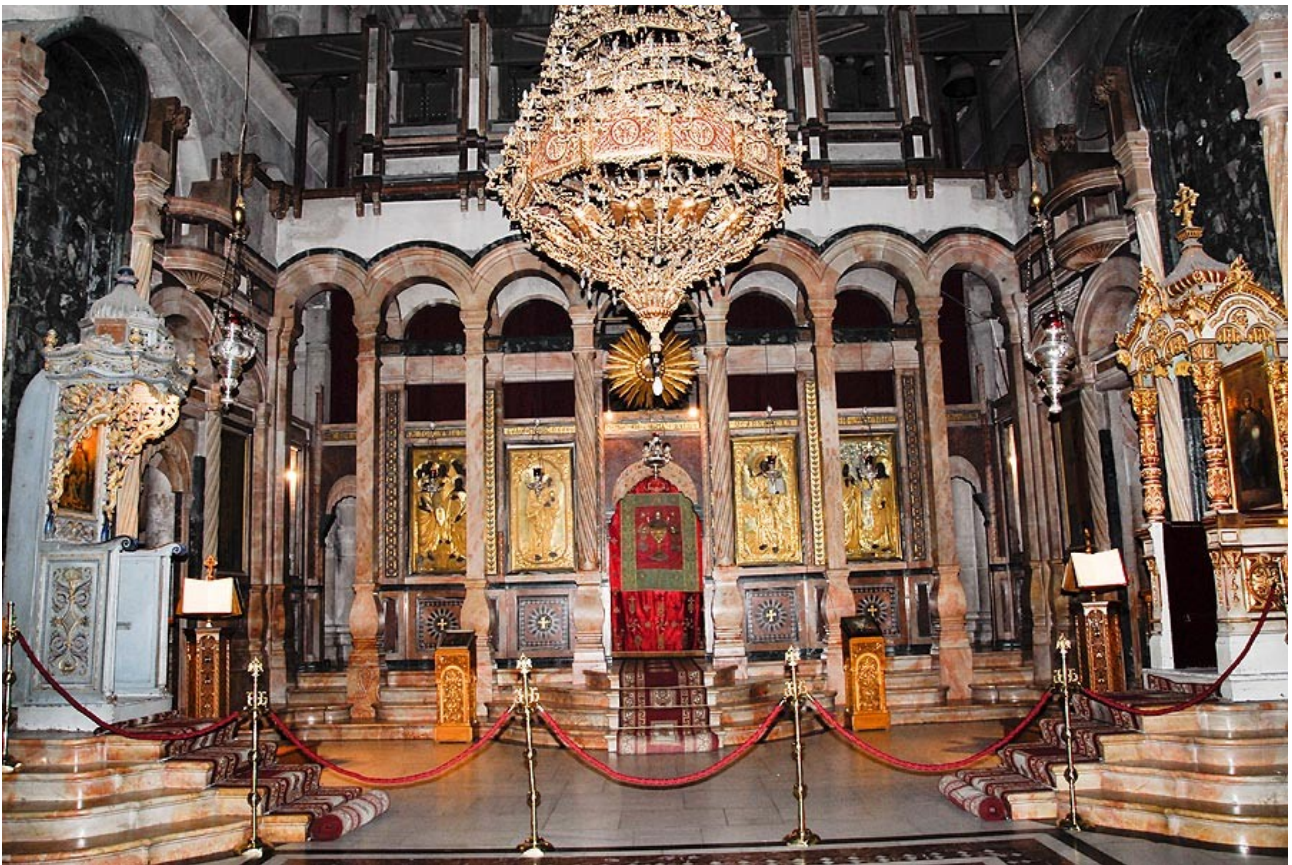
Aber über das Haus David und über die Bewohnerschaft von Jerusalem gieße ich den Geist der Gnade und des Flehens aus, und sie werden auf mich blicken, den sie durchbohrt haben, und werden über ihn wehklagen, wie man über den einzigen Sohn wehklagt, und werden bitter über ihn weinen, wie man bitter über den Erstgeborenen weint.

Sach 12, 10

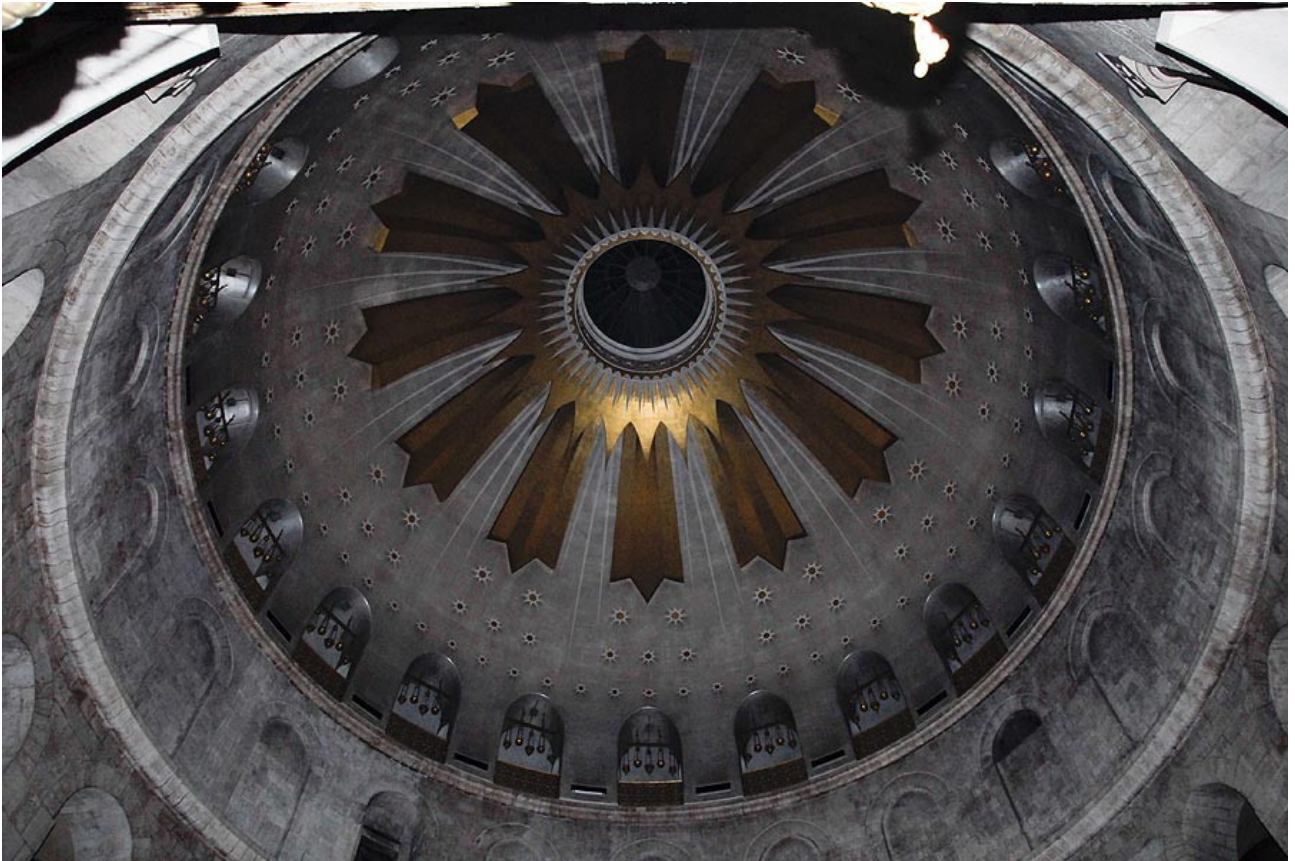


Das Katholikon der Auferstehungskirche

Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt,
wird leben, auch wenn er gestorben ist. *Joh 11, 25*



Das Katholikon der Auferstehungskirche



Die Kuppel der Auferstehungskirche



Die Kuppel des Katholikons



Golgotha

Als sie aber zu Jesus kamen und sahen, dass er schon gestorben war, brachen sie ihm die Beine nicht, sondern einer der Soldaten durchbohrte mit einem Speer seine Seite, und sogleich kam Blut und Wasser heraus. Und der es gesehen hat, hat es bezeugt, und sein Zeugnis ist wahr; und er weiß, dass er sagt, was wahr ist, damit auch ihr glaubt. Denn dies geschah, damit die Schrift erfüllt würde: "Kein Bein von ihm wird zerbrochen werden." Und wieder sagt eine andere Schrift: "Sie werden den anschauen, den sie durchstochen haben."

Joh 19, 33-37

Siehe, er kommt mit den Wolken, und jedes Auge wird ihn sehen, auch die, welche ihn durchstoßen haben, und wehklagen werden seinetwegen alle Stämme der Erde. Ja, Amen. Ich bin das Alpha und das Omega, spricht der Herr, Gott, der ist und der war und der kommt, der Allmächtige.

Offb 1, 7-8



Die Ort der Kreuzabnahme

Wir reden aber Weisheit unter den Vollkommenen, jedoch nicht Weisheit dieses Zeitalters, auch nicht der Fürsten dieses Zeitalters, die zunichte werden, sondern wir reden Gottes Weisheit in einem Geheimnis, die verborgene, die Gott vorherbestimmt hat, vor den Zeitaltern, zu unserer Herrlichkeit. Keiner von den Fürsten dieses Zeitalters hat sie erkannt, denn wenn sie sie erkannt hätten, so hätten sie wohl den Herrn der Herrlichkeit nicht gekreuzigt, sondern wie geschrieben steht: "Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat und in keines Menschen Herz gekommen ist, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben."

1 Kor 2, 6-9



Der Hof vor der Kirche

Den Rest der Bilder findet man unter:

http://www.impantokratoros.gr/E6620455.de.aspx?splitter_images_offset=12